

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Meistens ist der Schulalltag für euch ohne größere Schwierigkeiten zu bewältigen; manchmal geht es Schülern aber auch schlecht und sie haben den Eindruck, ihre Probleme nicht alleine lösen zu können - und das kann ganz unterschiedliche Gründe haben, zum Beispiel Mobbing, Schulangst, Leistungsdruck oder auch private Schwierigkeiten.

An wen könnt ihr euch dann in der Schule wenden? Bei uns gibt es vor allem drei Möglichkeiten:

Deine Klassenlehrerin / dein Klassenlehrer ist für dich ein besonders wichtiger Ansprechpartner - sie / er kennt dich und deine Eltern, du hast oft Unterricht bei ihr / ihm und kannst zu ihr / ihm gehen, wenn du Rat und Hilfe suchst.

An **die Beratungslehrerinnen**, Frau Drüke, Kohaupt, Nelk kannst du dich wenden, wenn du dein Problem mit einem unbeteiligten Dritten besprechen möchtest. Für Beratungslehrkräfte gilt die Schweigepflicht, sie geben Informationen also nur weiter, wenn du damit einverstanden bist.

Zusätzlich kann **eine Vertrauenslehrerin / ein Vertrauenslehrer** von dir gewählt werden; du bestimmst die Vertrauenslehrkraft damit zu deinem persönlichen Ansprechpartner, an den du dich mit Problemen wenden kannst. Auch sie behandelt das, was du ihm sagst, vertraulich. Die schriftliche Wahl wird von der Schule organisiert; wenn es für dich wichtig ist, kannst du die Wahl deines Vertrauenslehrers auch ändern.



Bitte ankreuzen, ausfüllen, abtrennen und bis zum 18.12. beim Klassensprecher, der einen Wahlumschlag für die Klasse hat, abgeben. Vielen Dank!

- Ich verzichte auf die ausdrückliche Benennung einer Vertrauenslehrkraft.
- Ich wähle _____
zu meiner Vertrauenslehrerin / meinem Vertrauenslehrer.

Die Rückgabe des Wahlzettels ist freiwillig. Wird kein Wahlzettel abgegeben, ist automatisch die (erste) Klassenleitung die Vertrauenslehrkraft.

Vor- und Nachname (bitte leserlich schreiben)

Klasse

Datum

Unterschrift